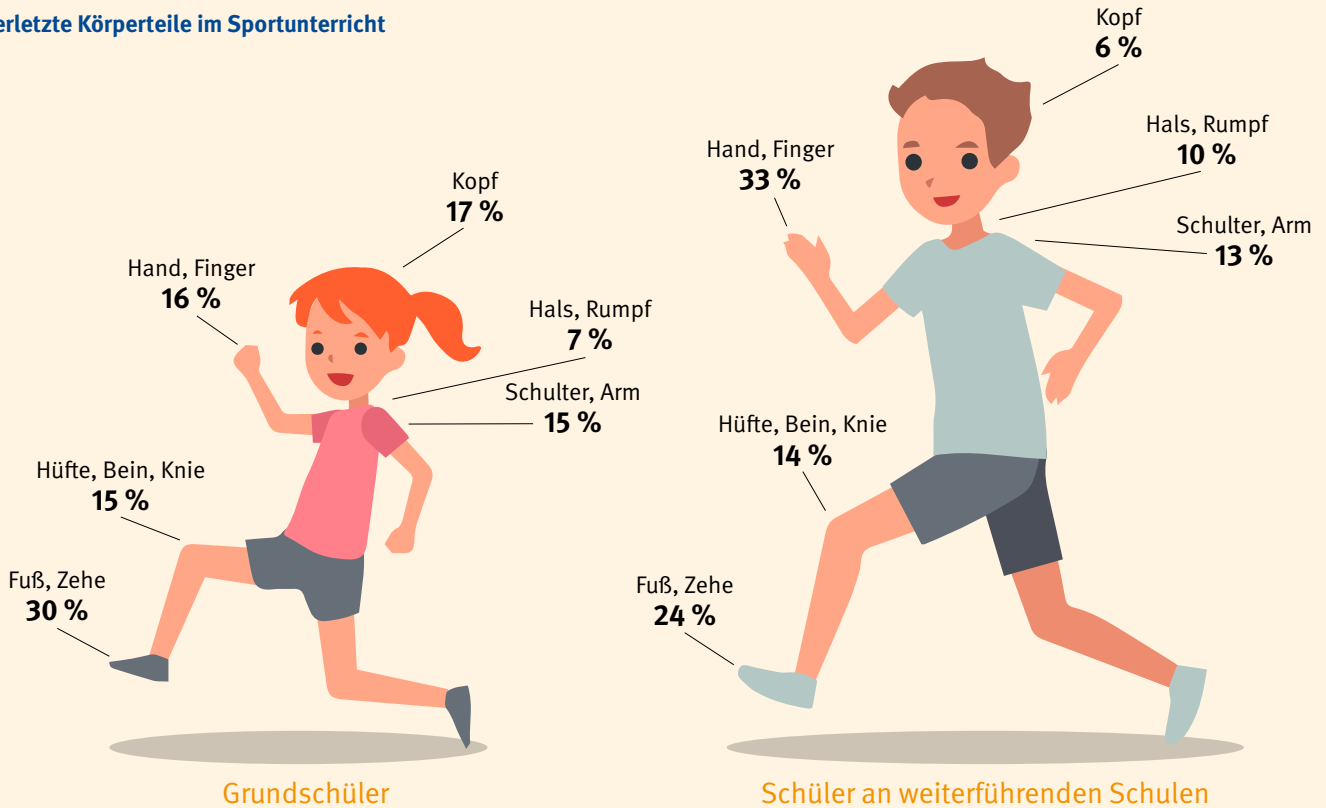


## Verletzte Körperteile im Sportunterricht



## Sportunfälle: Verletzungen auch abhängig von Körperproportionen

Der Sportunterricht gehört zu einem der Hauptunfallschwerpunkte im Schultag. Umso mehr sind Lehrkräfte gefordert, einen sicheren und gesunden Schulsport zu gestalten. Dabei ist es wichtig, auch die unterschiedlichen körperlichen und motorischen Entwicklungen der Kinder und Jugendlichen zu berücksichtigen.

Fuß und Zehen sowie Hände und Finger – das sind die Körperteile, an denen sich Kinder und Jugendliche während des Sportunterrichts am häufigsten verletzen. Seltener sind Verletzungen in der Rumpfregeion.

### Grundschüler

In der Grundschule ist die Gefahr, sich am Kopf zu verletzen, größer als bei Unfällen an den weiterführenden Schulen. Aufgrund der Körperproportionen fallen Grundschülerinnen und Grundschüler anders. Viele Übungen zur Schulung der Koordination

können hier Abhilfe schaffen und auch die Verletzungsschwere minimieren.

### Schüler an weiterführenden Schulen

Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen erleiden eher Verletzungen an Händen und Fingern. Problematisch ist vor allem eine falsche Ballannahme, denn dabei kann es schnell zu Prellungen und Verstauchungen kommen. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Ballgewöhnungsübungen vor großen Ballspielen im Vordergrund stehen.

### Seminarangebot und Broschüre

Die Unfallkasse Berlin bietet u. a. ein Seminar zum Thema **„Entwicklung koordinativer Fähigkeiten bei Kindern im Grundschulalter“** an. Mehr Informationen zu diesem und weiteren Seminaren ab Seite 4 und unter [www.unfallkasse-berlin.de/seminare](http://www.unfallkasse-berlin.de/seminare)

Broschüre: DGUV Information 202-050 **„Wahrnehmen und Bewegen“** (siehe Seite 7)  
<https://publikationen.dguv.de>  
 Webcode: p202050

# Sicher und gesund im und durch Schulsport



**Etwa 480.000 Schülerunfälle passieren pro Jahr im Schulsport bundesweit – eine hohe, seit Jahren relativ stabile Zahl. Mit der Initiative „Sicherheit und Gesundheit im und durch Schulsport“ (SuGiS) sollen nun der präventive und gesundheitsfördernde Gehalt des Sports in Schulen gestärkt sowie Unfallzahlen gesenkt werden.**

Besonders Sportspiele wie Fußball, Basketball oder Handball stehen in der schulsportlichen Unfallstatistik weit oben. Denn speziell bei Ballspielen schlägt Ehrgeiz schnell in Rücksichtslosigkeit um. Bei Jungen ist die Unfallzahl höher als bei Mädchen. Besonders häufig sind Verletzungen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Mit dem zunehmenden Ganztagsausbau gibt es eine Entwicklungsdynamik bei schulischen Sport- und Bewegungsangeboten. Vor diesem Hintergrund entstand die gemeinsame Initiative der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

## **Verknüpft mit DGUV-Kampagne „kommitmensch“**

Die im vergangenen Jahr gestartete Schulsportinitiative ist inhaltlich und zeitlich mit der Präventionskampagne „kommitmensch“ der DGUV verknüpft. Mit Hilfe dieser Kampagne soll sich unter anderem in Bildungseinrichtungen eine Präventi-

onskultur etablieren. Entsprechend werden Sicherheit und Gesundheit zunehmend stärker als Werte in den Sport an Schulen einfließen. Im Sinne der Vision „Zero“ wird Schritt für Schritt ein deutlicher Unfallrückgang angestrebt. Die Schulsportinitiative ist mit einer langen Laufzeit von bis zu 15 Jahren angelegt. So sollen sinnvoll aufeinander aufgebaute Maßnahmen umgesetzt und nachhaltige Entwicklungsschritte ermöglicht werden.



Mit Hilfe eines Managements wird das Wissen aller verantwortlichen Akteure optimiert. Materiell-technische Rahmenbedingungen des Sports an Schulen sollen entsprechend verbessert werden.

## **Drei Initiativphasen bis zum Jahr 2027**

Neben dem Gewinn an Sicherheit und Gesundheit, dem Rückgang unfallbedingter Ausfallzeiten bei der Teilnahme am Unterricht, der besseren Identifikation





mit dem Anliegen von Schulsport wird eine verstärkte Qualifizierung durch Aus-, Fort- und Weiterbildung angestrebt. Damit sind wiederum eine höhere Qualität des Unterrichts, ein steigendes Image des schulischen Sports und bessere Ausbildungsergebnisse möglich. Bis 2027 ist die Initiative mit drei Phasen geplant. Im Rahmen der bis zum nächsten Jahr geplanten ersten Phase gibt es Maßnahmen sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. Der Schwerpunkt liegt auf den Handlungsfeldern Führung und Kommunikation. In dem Zusammenhang entstand eine bundesweit angelegte DGUV-Information „Schwimmen Lehren und Lernen an der Grundschule – Bewegungserlebnisse und Sicherheit am und im Wasser“. Die 91 Seiten umfassende Schrift gibt neben allgemeinen Hinweisen zur Idee und zum Ziel des Schwimmunterrichtes konkrete Tipps zu Unterrichtsorganisation und -methoden bis hin zur Beschreibung von Niveaustufen beim Schwimmen sowie der Bewertung und Benotung von Leistungen.

### Schwimmen: hoher Stellenwert in Prävention

Warum eine Broschüre zum Schwimmen? „Im Hinblick auf Prävention ist es eine Sportart mit hohem Stellenwert – einerseits, weil das Lernen mit Risiken verbunden ist, aber andererseits bringt es Sicherheit, schwimmen zu können“, erklärt Annette Kuhlrig, Expertin für den Bereich Schulsport bei der Unfallkasse Berlin. Es gebe weder eine besondere Unfallhäufigkeit noch eine besondere Schwere von Schwimmunfällen. Jedoch bei Sport, Spiel und Bewegung im und auf dem Wasser sei die Gefahr tödlicher Unfälle beson-



ders groß. Die Broschüre knüpft deshalb inhaltlich an das Schwerpunktthema „Schwimmunfall“ der DGUV-Präventionskampagne „komm mit mensch“ an. Parallel zur DGUV-Information entstand ein Handkarten-Set. Anschaulich und konkret vermittelt es Inhalte für eine praktisch-methodische Umsetzung des schulischen Schwimmunterrichtes. Die Broschüre ist in Kombination mit dem Handkarten-Set hilfreich für Schwimmlehrkräfte. „Sie wurde deshalb an alle Grundschulen in Berlin, aber auch an die Schwimmzentren verteilt“, so Annette Kuhlrig.

### Neue Ratgeber-Auflage: Mehr Mut!

Ein weiterer Ratgeber bietet demnächst jede Menge nützlicher Informationen für Sport unterrichtende Lehrkräfte. Die Unfallkasse hat gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eine 96 Seiten lange Broschüre herausgegeben. „Mehr Mut! – Schulsport für alle, mit allen“ lautet der Titel. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der 2007 erschienenen Broschüre „Mehr Mut! – Keine Angst im Schulsport“. Enthalten sind neben allgemeinen Erklärungen zur Rolle der Bewegung für die körperliche, psychische und kognitive Entwicklung auch ganz praktische Hinweise. Ob zu Freistellungen vom Sportunterricht, Sport bei extremen Wetterbedingungen oder körperlicher Belastung bei Erkrankungen – Lehrkräfte erhalten Tipps zu konkreten Fragen. Darunter auch: Wie ist das mit der Unterrichtsteilnahme während der Menstruation bei Mädchen? Oder welche Regelungen gibt es für muslimische Schülerinnen und Schüler im Ramadan? Auch Themen wie der Umgang

## Weitere Informationen für den Sportunterricht

Die Unfallkasse Berlin steht für alle sicherheitsrelevanten Fragen zur Verfügung.

► [www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)  
Webcode: ukb71

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) informiert zur Prävention in Bildungseinrichtungen:

► [www.dguv.de/fb-bildungseinrichtungen](http://www.dguv.de/fb-bildungseinrichtungen)

Informationen zur Kampagne komm mit mensch

► [www.kommmitmensch.de](http://www.kommmitmensch.de)

Die Kampagne › komm mit mensch für den Bildungsbereich

### Broschüre

DGUV-Information: Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule

► <https://publikationen.dguv.de>,  
Webcode: p202107

Pädagogischen Rat gibt es bei den für den Schulsport in Berlin verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (BJF) und den Außenstellen in den Bezirken.

mit körperlichen Beeinträchtigungen oder Erkrankungen wie Ess-Störungen, Asthma oder Diabetes sowie Medikamentengabe sind Bestandteil der Broschüre.

### Sicherheit mit kalkulierten Risiken

„Diese Information wird in diesem Jahr erscheinen und an alle Schulen verschickt“, kündigt Annette Kuhlrig an. Sie ist Mitautorin der Schulsportbroschüre, die nicht nur Wissen rund um das Themenfeld Gesundheit und Sport vermittelt, sondern auch Ängste im Zusammenhang mit Krankheiten oder Beeinträchtigungen nehmen soll. Insbesondere ist sie auch als unterstützende Hilfe gedacht, im Rahmen kalkulierter Risiken pädagogische Wagnisse im Sportunterricht einzugehen. Das zielt wiederum auf mehr Sicherheit in der Legitimation von Unterrichtsvorhaben.

Adrienne Kömmler, freie Journalistin

# Seminare zum Themenbereich Sport

## Soziales Lernen in der Schule mit Methoden der Erlebnispädagogik

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Sport unterrichtende Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher in Grundschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführen in das Thema – Möglichkeiten der Erlebnispädagogik</li> <li>• Wirkungen des sozialen Lernens – Rücksicht und Achtung, Hilfe signalisieren und annehmen können</li> <li>• Viele praktische Übungen und Spiele zeigen, wie das soziale Miteinander konstruktiv gefördert werden kann</li> </ul>	20.04.2021	106-09201-21

**Bemerkung:** Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

## Sportunterricht abwechslungsreich und sicher gestalten

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Referendarinnen und Referendare, Sportlehrkräfte (auch fachfremd)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungsschutz beim Schulsport</li> <li>• Unfallgeschehen im Sportunterricht</li> <li>• Mehr Sicherheit durch sichere Sportgeräte und gezielte organisatorische Maßnahmen</li> <li>• Umgang mit dem Risiko</li> <li>• Strategien zur Erhöhung der Lernmotivation und Reduzierung der Belastungen im Unterricht</li> <li>• Praxisbeispiele zur Unfallprävention bei Ballspielen</li> </ul>	15.11.2021	106-06401-21

## Bewegte Konzepte für die Nachmittagsbetreuung

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Hortlerzieherinnen und Hortlerzieher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung</li> <li>• Gezielte Entwicklung koordinativer Fähigkeiten</li> <li>• Praktische Angebote für die Nachmittagsbetreuung</li> <li>• Konzeptionelle Umsetzung</li> <li>• Thema: „Kleine Spiele und Wettbewerbe“</li> </ul>		106-09301-21

**Bemerkung:** Inhouse-Seminar, nach Absprache.



## Inklusion für Schülerinnen und Schüler erlebbar machen

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Pädagoginnen und Pädagogen, die im Sport- oder Hortbereich tätig sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heranführung an den Behindertensport (Praxis)</li> <li>• Simulation von Beeinträchtigungen und Erfahrungen im Umgang mit Handicaps (z. B. Goalball, Sitzvolleyball)</li> <li>• Spiele und Übungen verändern/anpassen</li> <li>• Methodisch-didaktische Grundlagen in heterogenen Gruppen</li> </ul>	29.09.2020 16.09.2021	S104-7431-20 104-09401-21

## Das richtige Spiel zur richtigen Zeit. Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Sportkontext

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Grundschulbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretischer Einstieg zum Themenkomplex „herausforderndes Verhalten“</li> <li>• Systemische Herangehensweise</li> <li>• Inklusive und wertschätzende Haltung</li> <li>• Praktische Tipps im Umgang mit „herausforderndem Verhalten“</li> <li>• Erproben und Abwandeln von geeigneten Spielen und Übungen</li> </ul>	15.04.2021 07.10.2021	104-09501-21 104-09502-21

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt.  
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Einladung. Bitte bringen Sie Sportbekleidung mit.

## Bewegung macht schlau – Förderung der kognitiven Entwicklung durch Bewegung

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Pädagogische Fachkräfte aus Grundschulen (Klasse 1 bis 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung</li> <li>• Bewegungen mit Überkreuzen der Mittellinie</li> <li>• Melodie und Rhythmus in Bewegung umsetzen</li> <li>• Übungen und Spiele zur Förderung der Mimik, Gestik und Feinmotorik</li> <li>• Förderung von Bewegung und Lernen</li> </ul>	11.03.2021	106-09601-21

**Bemerkung:** Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

## Bewegen und Lernen – für den Übergang von der Kita in die Schuleingangsstufe

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Pädagogische Fachkräfte aus Vorschuleinrichtungen und Grundschulen (Schuleingangsstufe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention von Bewegungsmangel im Kita- und Schulalltag</li> <li>• Bewegungserfahrungen in der frühen Kindheit als Basis für späteres Lernen</li> <li>• Bewegungsideen, die einen freudvollen Umgang mit Zahlen, Farben, Formen, Buchstaben, Musik etc. ermöglichen</li> </ul>	03.06.2021	106-09701-21

**Bemerkung:** Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

## Entwicklung koordinativer Fähigkeiten bei Kindern im Grundschulalter

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Lehrkräfte aus Grundschulen und Horterzieherinnen und Horterzieher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind koordinative Fähigkeiten und welche Bedeutung haben sie für die kindliche Entwicklung?</li> <li>• Bewegungskönnen und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Praktische Hinweise zum Thema „Kleine Spiele“</li> <li>• Praktische Hinweise zum Thema „Ringeln und Raufen“</li> <li>• Praktische Hinweise zur Gestaltung von weiteren Bewegungsangeboten im Unterricht und in der Betreuung</li> </ul>	17.09.2020 09.09.2021	S1-7271-20 106-09801-21

## Geräteturnen vielseitig gestalten – Übungen am Boden und am Reck

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Sport unterrichtende Lehrkräfte an Grund- und Sekundarschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräteaufbauten und -landschaften unter den verschiedenen Förderschwerpunkten</li> <li>• Vermittlung methodischer Wege zur Förderung von Kraft und Koordination und zur Einführung grundlegender Turnelemente</li> <li>• Stationsbetrieb an Turngeräten</li> </ul>	26.02.2021	104-09901-21

**Bemerkung:** Das Seminar findet von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

## Springen mit dem Minitrampolin

Zielgruppe	Inhalte	Termin(e)	Seminar-Nr.
Sport unterrichtende Lehrkräfte, die im Besitz eines Ausbildungsnachweises für das Trampolinspringen im Schulsport sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>• März: Fußsprünge, verschiedene Organisationsformen, rhythmisches Springen</li> <li>• August: Salto vorwärts und rückwärts, Sprünge mit Kasten, Choreografien</li> </ul>	29.01.2021 01.10.2021	104-09101-21 104-09102-21

**Bemerkung:** Beide Seminare zusammen entsprechen dem Qualifikationsnachweis für das Trampolinspringen beim BTFB. Das Seminar findet jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

# Mit Kreativität das Virus im Schulsport austricksen



Sport und Bewegung in der Schule sind sehr wichtig. Das Corona-Virus zwingt Lehrkräfte allerdings zur Kreativität, um den Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Das gilt vor allem für die kalte Jahreszeit, in der Schulsport an der frischen Luft kaum möglich ist.

Laufen auf der Outdoor-Bahn, Gymnastik im Freien, Kraftübungen an der frischen Luft – die Sommermonate bieten vielfältige Möglichkeiten für die sportliche Betätigung der Schülerinnen und Schüler. Doch wenn es draußen kalt und nass ist, muss auch der Schulsport wieder in die Halle verlegt werden. Bewegung aber ist wichtig, denn Kinder und Jugendliche ohne regelmäßige körperliche Anstrengung können sich schlechter konzentrieren, entwickeln Haltungsschwächen und neigen verstärkt zu Stimmungsschwankungen.

Doch Achtung: Gerade beim Sport ist die Gefahr, das Corona-Virus zu verbreiten, groß. Es überträgt sich auf drei Wegen: durch Schmier- und Tröpfcheninfektionen sowie durch Aerosole, also Tröpfchenkerne, die kleiner als fünf Mikrometer sind. Das Virus kann durch die Berührung von gemeinschaftlich genutzten Sportgeräten ebenso verbreitet werden wie durch das Versprühen von Tröpfchen, zu der es bei körperlicher Anstrengung naturgemäß kommt. Diese Gefahr bringt mit sich, dass bestimmte Sicherheitsmaßnahmen gerade im Sport streng eingehalten werden müssen. Dazu gehört das regelmäßige Reinigen von

Geräten und Materialien ebenso wie der Verzicht auf rasche Fortbewegung. Und natürlich gilt wie überall: Mindestens zwei Meter Abstand halten.

## Bewegen und Spaß mit Abstand – auch in der Sporthalle

Doch solche Beschränkungen sind kein Grund für Sportlehrer und -lehrerinnen, auf Sport in der Schule zu verzichten, wenn Schulsport in der Halle wieder erlaubt ist. Wenn nur Sport betrieben werden darf, bei dem die Abstandsregeln eingehalten werden können, fallen Ballsportarten zwar weg. Doch es gibt vielfältige Möglichkeiten, sie so zu ersetzen, dass Kinder und Jugendliche in ihrem Bewegungsdrang unterstützt werden und Spaß dabei haben.

Ziel ist es, für Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit zu sorgen.

- Möglich ist zum Beispiel **Kinder-Yoga**. Bei dieser Übung werden spielerisch Yoga-Posen und unterschiedliche Atemtechniken erprobt.
- Beim **Reifentanz** laufen die Kinder jeweils um einen Reifen herum, während im Hintergrund Musik spielt. Wenn die Musik stoppt, müssen sie schnell in den Reifen springen.
- Beim **Spiegelspiel** wiederum halten die Schüler und Schülerinnen Sichtkontakt zu einem weiter entfernt stehenden Kind. Macht dieses eine bestimmte Bewegung, so muss sie im selben Augenblick und möglichst identisch nachgemacht werden.
- Und wer die Schülerinnen und Schüler mal ein wenig auspowern möchte, veranstaltet ein **Zirkeltraining**, zum Beispiel nach akustischen und visuellen Signalen. Wichtig ist, dabei Laufwege vorzugeben und Körperkontakte zu vermeiden.

Schon diese Beispiele zeigen, dass Schulsport auch in Pandemie-Zeiten möglich ist und sehr viel Spaß machen kann. Und was fast noch besser ist: Der Kreativität der Lehrkräfte – und auch der Schülerinnen und Schüler – sind kaum Grenzen gesetzt.

*Armin Fuhrer, freier Journalist*

## Informationen

Tipps und Ideen für den Sportunterricht in Pandemiezeiten:

► [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de)

# Ausgewählte Broschüren und Schriften

Bestellnummer	Titel
<b>Unfallverhütungsvorschrift</b>	
DGUV Vorschrift 81	UVV Schulen

<b>Bewegung und Sport</b>	
DGUV I 202-017	Inlineskating mit Sicherheit
DGUV I 202-018	Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGUV I 202-033	Minitrampolin – Mit Leichtigkeit und Sicherheit
DGUV I 202-035	Matten im Sportunterricht
DGUV I 202-049	Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren – Ein Beitrag des Sports zur Verkehrserziehung
DGUV I 202-050	Wahrnehmen und Bewegen
DGUV I 202-052	Alternative Nutzung von Sportgeräten
DGUV I 202-072	Seilgärten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGUV I 202-081	Trampoline in Kindertageseinrichtungen und Schulen
UKB SI 02	Tipps zum Schulsport (für Eltern)
UKB SI 14 DSH	Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für draußen
UKB SI 15 DSH	Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für drinnen
UKB SI 40	Bewegte Grundschule – Mehr Bewegung im Schulalltag

Bestellnummer	Titel
<b>Sicher in der Schule und im Unterricht</b>	
DGUV I 202-044	Sportstätten und Sportgeräte
DGUV I 202-048	Checklisten zur Sicherheit im Sportunterricht
DGUV I 211-042	Sicherheitsbeauftragte
10319	Sicher im Ausland – Informationen zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz für Schüler und Studenten bei Auslandsaufenthalten

<b>Unfälle und Erste Hilfe</b>	
DGUV I 204-003	Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen (Plakat DIN A3)
DGUV Information 204-039	Erste Hilfe Kindernotfälle (Plakat DIN A3)
DGUV I 204-020	Verbandbuch
DGUV I 204-021	Dokumentation der Erste-Hilfe-Leistungen (Meldeblock)
DGUV I 204-033	Notruf-Nummern-Verzeichnis
UKB SI 11	Ablauf bei Unfällen in Schulen und Kitas
UKB SI 26	Erste-Hilfe-Maßnahmenregister
10852	Rechtsfragen bei Erster-Hilfe-Leistung durch Ersthelfer

<b>Unterrichtseinheiten und -methoden</b>	
UKB SU 02	Sitzvolleyball
UKB SU 09	Mehr Motivation – mehr Spaß am Sport, Handlungsempfehlungen für einen motivierten Sportunterricht
UKB SU 11	Chancen durch Inklusion im Sport
UKB SU 12	Inklusiven Sportunterricht sicher und attraktiv gestalten: Goalball
UKB SU 13	Werfen, Laufen, Springen – Impulse für den inklusiven Sportunterricht in der Grundschule

Kostenloses Herunterladen vieler unserer Schriften ist unter <http://publikationen.dguv.de> im Internet möglich.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter [www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)



## Web-Tipp: Kostenfreie Lehrmaterialien für den Unterricht

- Schnell und einfach Unterrichtsmaterialien herunterladen
- Jeden Monat neue kostenfreie Unterrichtsmaterialien
- Nach Themen und Schultyp sortiert und aufbereitet
- Arbeitsblätter und Schaubilder direkt für den Einsatz im Unterricht

► [www.dguv-lug.de](http://www.dguv-lug.de)

# Anmeldeschluss ist **sechs Wochen** vor Seminarbeginn

## Anmeldeformular **2020/2021**

Seminare für Schulen – Sport –

### DURCH FACH

Unfallkasse Berlin  
Abteilung Prävention  
Culemeyerstr. 2  
12277 Berlin

Fax: 030 7624-1109

### Kopiervorlage!

Bitte die Seite kopieren  
und an die Unfallkasse  
Berlin schicken oder faxen.

**Wir melden folgende Person zu dem angegebenen Seminar verbindlich an:**

**Seminar-Nr.:**

**Termin:**

Der/Dem Angemeldeten ist im vergangenen Jahr bereits abgesagt worden.  Ja  Nein

Name:

Vorname:

Dienstliche Funktion:  
(bitte keine Abkürzungen)

Tragen Sie bitte die vollständige **Dienstanschrift** des Teilnehmers für unsere Rückantwort an den Teilnehmer deutlich in **Blockschrift** ein (Verwaltung, Betrieb, **Schule mit Schulnummer**, Tageseinrichtung und ggf. Stellenzeichen).

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Beamtin/Beamter:  Ja  Nein

Ich benötige zur Teilnahme an der Veranstaltung Unterstützung in folgender Form (z. B. Gebärdendolmetscher bzw. Gebärdendolmetscherin, akustische oder optische Hilfsmittel, Assistenz):

### Bestätigung der Schule (unbedingt erforderlich):

Stempel der Schule:

Unterschrift: